

Agentur für Arbeit Postfach		3	 Antrag auf Kurzarbeitergeld (Kug) und pauschalierter Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge für die Bezieher von Kug - Leistungsantrag -	Stamm-Nr. KUG (vgl. Bescheid zur Anzeige)
				Betriebsnummer:
				Bitte in einfacher Ausfertigung bei der Agentur für Arbeit einreichen, in dessen Bezirk die Lohnabrechnungsstelle liegt (vgl. Bescheid zur Anzeige)
Antragsteller				Statistisch erfasst:
Bezeichnung und Anschrift des Arbeitgebers		Anschrift der Lohnabrechnungsstelle (nur angeben, wenn nicht am Betriebssitz)		Telefon-Nr.:
				Telefax-Nr.:
				E-Mail:
Konto-Nr.:	Bankleitzahl (BLZ)			
bei		<input checked="" type="checkbox"/> Zutreffendes bitte ankreuzen!		
<p>Ich/Wir beantrage(n) die Auszahlung des Kug und die pauschalierte Erstattung der darauf entfallenden Sozialversicherungsbeiträge für die in der/n beigefügten Liste/n (Vordruck Kug 108) aufgeführten Arbeitnehmer</p> <p><input type="checkbox"/> des Betriebes <input type="checkbox"/> der Betriebsabteilung</p> <p>Anzahl Kurzarbeiter: _____ männlich _____ weiblich</p> <p>_____ mit Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahme(n)</p> <p>Ich wähle für den Abrechnungsmonat _____ die folgende Alternative:</p> <p><input type="checkbox"/> Drittel Erfordernis Im Abrechnungszeitraum waren im Betrieb/ in der Betriebsabteilung insgesamt _____ Arbeitnehmer tatsächlich beschäftigt.</p> <p><input type="checkbox"/> Entgeltausfall mehr als 10% bei beliebiger Personenzahl</p>				
<input type="checkbox"/> Dies ist ein Leistungsantrag, in dem nur Arbeitnehmer aufgeführt sind, die im Abrechnungszeitraum an mit ESF-Mitteln geförderten Qualifizierungsmaßnahmen teilgenommen haben.				
<input type="checkbox"/> Kurzarbeitergeld			€	
<input type="checkbox"/> Pauschalierte SV-Erstattung (50 % *) - Differenz aus Summen Sp 4/Sp 5 x 0,8 x 19,6 % -			€	
<input type="checkbox"/> Pauschalierte SV-Erstattung (100 % *) - Differenz aus Summen Sp 4/Sp 5 x 0,8 x 39,2% -			€	
<input type="checkbox"/> Pauschalierte SV-Erstattung (100 %) - ab dem 7. Monat des tatsächlichen Kug-Bezuges - Differenz aus Summen Sp 4/Sp 5 x 0,8 x 39,2% -			€	
*) Gilt für die ersten sechs Monate des tatsächlichen Kug-Bezuges. Je Erstattungspauschale (50 % oder 100 %) bitte eine eigene Abrechnungsliste Kug 108 erstellen!			Gesamtbetrag: 0,00 €	
Erklärung:				
1. Ich/Wir bestätige(n), dass die Angaben im Leistungsantrag und in der Abrechnungsliste nach bestem Wissen, sorgfältiger Prüfung und unter Beachtung der Hinweise zum Antragsverfahren Kurzarbeitergeld/Erstattung der SV-Beiträge und des Merkblattes über Kug gemacht wurden. Arbeitnehmer, die keinen Anspruch auf Kug haben, sind nicht aufgeführt.				
2. Ich/Wir bestätige(n), dass der für die einzelnen Arbeitnehmer geltend gemachte Entgeltausfall allein auf den zum Kug-Bezug berechtigenden Gründen beruht (wirtschaftliche Gründe, unabwendbares Ereignis - siehe Merkblatt über Kug -). Das in Spalte 5 der beigefügten Abrechnungsliste ausgewiesene Istentgelt wurde ggf. um Beträge erhöht, um die das Arbeitsentgelt aus anderen als zum Kug-Bezug berechtigenden Gründen gemindert ist (siehe Hinweise zum Antragsverfahren). Die Sonderregelungen für Kug-Bezieher, die von kollektiven Beschäftigungssicherungsvereinbarungen betroffen sind, wurden dabei beachtet.				

3. Ich/Wir bestätige(n), dass die in Spalte 10 der beigefügten Liste eingetragenen Beträge an die empfangsberechtigten Arbeitnehmer tatsächlich und ordnungsgemäß ausgezahlt worden sind. Von der Agentur für Arbeit festgestellte Nachzahlungsbeträge werden unverzüglich an die empfangsberechtigten Arbeitnehmer ausgezahlt.
Soweit die in Spalte 10 eingetragenen Beträge noch nicht an die empfangsberechtigten Arbeitnehmer ausgezahlt worden sind, verpflichte ich mich das Kug unverzüglich an die berechtigten Arbeitnehmer auszusahlen. Die Beiträge zur Sozialversicherung der Bezieher von Kug wurden ordnungsgemäß an die zuständige Einzugsstelle abgeführt.

4. In der beigefügten Liste sind

a) Arbeitnehmer aufgeführt, die nach meiner/unserer Kenntnis Altersrente **beantragt** haben, denen aber diese Leistung noch nicht zuerkannt ist (Hinweise zum Antragsverfahren). ja nein
Wenn ja: Eine besondere Liste mit den erforderlichen Angaben ist als Anlage beigefügt.

b) Arbeitnehmer aufgeführt, deren Arbeitsverhältnis gekündigt oder durch Aufhebungsvertrag aufgelöst ist (siehe Merkblatt über Kug und Hinweise zum Antragsverfahren). ja nein
Wenn ja: Eine besondere Liste mit Namen und Zeitpunkt des Ausspruchs der Kündigung bzw. des Abschlusses des Aufhebungsvertrages ist als Anlage beigefügt.

5. Antrag auf Verzicht auf die Empfangsbestätigung (Einzelquittung) der Arbeitnehmer
Ich/Wir beantrage(n), mir/uns zu gestatten, das Kurzarbeitergeld an die anspruchsberechtigten Arbeitnehmer meines/unseres Betriebes ohne Empfangsbestätigung (Einzelquittung) auszuzahlen, weil

in meinem/unserem Betrieb üblicherweise auch das Arbeitsentgelt bargeldlos oder ohne Quittungsleistung ausgezahlt wird.

in meinem/unserem Betrieb mindestens 50 Arbeitnehmer beschäftigt sind und die Einholung der Empfangsbestätigung der anspruchsberechtigten Arbeitnehmer für den Betrieb mit einem erheblichen Aufwand verbunden wäre.

Verpflichtungserklärung:
Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, der Agentur für Arbeit Beträge zu ersetzen, die sie an einen Arbeitnehmer zahlen muss, der die Auszahlung von Kug durch den Arbeitgeber bestreitet, weil ihm wegen des Verzichts auf die Einzelquittung der Empfang nicht nachgewiesen werden kann.

6. Antrag auf Auszahlung des Kug/der pauschalierten SV-Erstattung vor Prüfung der Unterlagen im Betrieb
Ich/Wir beantrage(n), mir/uns das Kug und die pauschalierte SV-Erstattung nach Möglichkeit schon zu überweisen, bevor der Leistungsantrag von der Agentur für Arbeit anhand der Arbeitszeit- und Lohnunterlagen meines/unseres Betriebes geprüft worden ist. Ich bin/Wir sind davon unterrichtet, dass das Kug und die pauschalierte SV-Erstattung in diesem Fall durch eine vorläufige Entscheidung (§ 328 Abs. 1 Nr. 3 SGB III) gewährt wird.
Wenn und soweit die Prüfung des Leistungsantrages anhand der Arbeitszeit- und Lohnunterlagen ergibt, dass das Kug und die pauschalierte SV-Erstattung zu Unrecht gewährt wurden, sind die zuviel erhaltenen Beträge von mir/uns zu erstatten.

Nachstehende Erklärung gilt nur für die ersten sechs Monate des tatsächlichen Kug-Bezuges.

7. Ich bestätige, dass der zeitliche Umfang der Qualifizierungsmaßnahme mindestens 50 % der individuellen Ausfallzeit beträgt sowie die nicht geförderte, im eigenen Betrieb mit eigenem Personal durchgeführte Qualifizierungsmaßnahme nicht überwiegend betrieblichen Interessen dient, nicht auf gesetzlichen Verpflichtungen beruht, und ein Qualifizierungsplan für den einzelnen Mitarbeiter vorgehalten wird, der die Inhalte der Weiterbildung (Qualität und zeitlicher Umfang) festlegt.

<. Ich bin unterrichtet, dass die Agentur für Arbeit für diesen Leistungsantrag keinen Bescheid erteilt, wenn sie diesem in vollem Umfang entspricht (vergleiche Merkblatt 8a).

9. Ergeben die Feststellungen der Agentur für Arbeit, dass strafrechtlich relevante Aspekte zu einer Leistungsüberzahlung geführt haben, wird Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft erstattet.

Dieser „Antrag auf Gewährung von Kug und der pauschalierten Erstattung der SV-Beiträge“ wird befürwortet (vgl. Stellungnahme auf der Anzeige)	Firmenstempel	Ort und Datum
Unterschrift der Betriebsvertretung		Unterschrift(en) des Betriebsinhabers oder eines insoweit zur Vertretung Berechtigten